

## DJSL – Yardstick-Auftakt – Rahnsdorfer Opti-Pokal – Mitsegelangebot

### DJSL – 36 Rennen an zwei Tagen!

Das vergangene Wochenende fiel eher kalt, regenreich und zuweilen sehr schwachwindig aus. Dennoch schaffte es Wettfahrleiter Frank Thieme, den beiden Tagen 12 der maximal geplanten 16 Flights abzutrotzen – und das, obgleich ohne Shuttles gearbeitet und der Crewwechsel jeweils am Kopfsteig des PYC durchgeführt wurde. „7 Flights an einem Tag! [...] Neuer deutscher Rekord.“ lobte die DJSL am Samstagabend auf Facebook. Die folgenden 5 Flights am Sonntag schüttelten das Feld noch einmal ein bisschen durcheinander. Ein Treppchenplatz am Samstag bedeutete noch lange nicht, am Sonntag auch tatsächlich dem Regen mit der Sektflasche in der Hand Konkurrenz machen zu dürfen. Hinsichtlich der Qualifikanten für das Finale auf dem Markermeer, nordöstlich von Amsterdam, hielten sich die Überraschungen am Sonntag jedoch in Grenzen.

Es gewann das Team 1 des Bayerischen Yacht-Club vor dem Münchner Yacht-Club, gefolgt auf Platz 3 vom Düsseldorfer Yacht-Club, der damit gleichzeitig der erste Verein war, der sich für das Finale qualifizierte. Darüber hinaus lösten die folgenden Teams die „Fahrkarte“ in die Niederlande: Bocholter Yachtclub, Westfälischer Yachtclub Delecke, Verein Seglerhaus am Wannsee, Yachtclub Mönesee e.V., unser Hometeam vom Potsdamer Yacht Club, der Segelclub Salzgitter und die Seglervereinigung Einheit Werder 1952. (Den Überblick über die Rangliste gibt es auf der Seite von SAP [Sailing Analytics](https://hmv.sapsailing.com/gwt/Home.html#/regatta/leaderboard/:eventId=ddd16bad-61e6-4c86-986f-27a14038c11d) (<https://hmv.sapsailing.com/gwt/Home.html#/regatta/leaderboard/:eventId=ddd16bad-61e6-4c86-986f-27a14038c11d>).

Richtig Pech hatte leider der Berliner Yacht-Club, der mit zwei Teams gestartet war, hinsichtlich einer möglichen Qualifikation aber dem falschen Team den Vorrang gegeben hatte, so dass das Team 2 des BYC, das letztlich als das erfolgreichere aus den Rennen hervorging, trotz der positiven Platzierung (Rang 11) nicht berücksichtigt werden konnte.

Cosima Schlüter steuerte mit ihrer Crew – Merlin Friedrich, Philipp Hunger und Finn Schäfer – auf einen guten 9. Platz. Ein 1., vier 2., zwei 3., ein 4. sowie je zwei 5. und 6. Plätze lautete die Bilanz. Das ist prima, und man kann nur gespannt sein, wie es weiter geht!

Der Bayerische Yacht-Club lobte in seinem Resümee in den sozialen Medien den „großartigen Job“, den die Wettfahrleitung gemacht hat und hob auch hervor, dass es „neben den spannenden Rennen [...] ein tolles Rahmenprogramm für alle Teilnehmer [gab], wobei der Spaß nicht zu kurz kam.“

Da es am späten Sonntagnachmittag ringsum im Wesentlichen strahlende, wenn auch etwas müde Gesichter gab – von den Seglerinnen und Seglern über die Mitarbeiter der Gastronomie, die sich hervorragend auf die jungen Erwachsenen eingestellt hatte, bis hin zum Wettfahrleiter und seiner Crew, darf getrost von einem vollen Erfolg gesprochen werden. – Allen, die diesen wunderbaren Event möglich gemacht haben, sei herzlich gedankt – und den Gewinnern, den Qualifikanten und vor allem unserem PYC-Team noch einmal herzlich gratuliert!



Fotos: Tino Scharnbeck

Zahlreiche weitere Bilder finden Sie auf der bzw. erreichen Sie über die [Homepage](https://www.pyc.de/aktuelles/deutsche-junioren-segel-liga-im-pyc) (<https://www.pyc.de/aktuelles/deutsche-junioren-segel-liga-im-pyc>).

## Spandauer Yardstick-Auftakt

Die Wetterverhältnisse an der Scharfen Lanke und der Unterhavel unterschieden sich erwartungsgemäß nicht signifikant vom miserablen Wetter auf dem Großen Wannsee. Auch die Teilnehmer am Yardstick-Auftakt des Spandauer Yacht-Club hatten mit Regen satt zu kämpfen. Fünf Schiffe aus dem PYC befanden sich unter den 26 gewerteten Teilnehmern. Eins davon fuhr wieder auf das Treppchen: Daniel Ebeling und seine Crew der *Sweet Sixteen* mussten sich lediglich der Lokalmatadorin Regina Heick (SpYC) geschlagen geben. Ganz nah an das Siegerpodest heran segelten außerdem Axel Bergmann und seine Mannen auf der *Chick*: Platz 4. Auf den weiteren Plätzen folgten: Achim Röller (14.), Matthias Haller (16.) und Andreas Peschlow (23.) – Alle Ergebnisse unter [Manage2sail](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/0127f86d-4285-4f20-9ec1-79a6c6cb202d#!/results?classId=86131b57-e3a2-4ac9-8490-0bc96d16d91e) (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/0127f86d-4285-4f20-9ec1-79a6c6cb202d#!/results?classId=86131b57-e3a2-4ac9-8490-0bc96d16d91e>).



Fotos: Matthias Haller

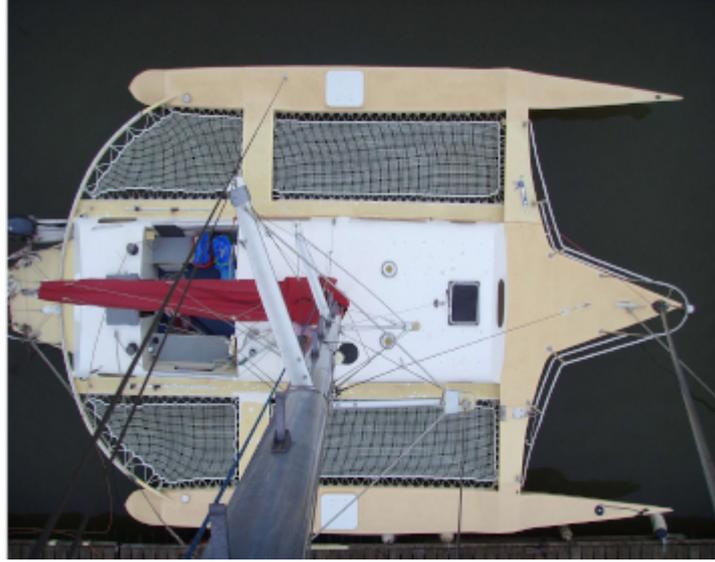
## Rahnsdorfer Opti-Pokal

Dreizehn Opti-A-Seglerinnen und -Segler nahmen am selben Wochenende den Kampf mit den Elementen und einem Feld von 60 weiteren Konkurrenten auf. Vom Ostufer des Müggelsees starteten sie am Samstag und Sonntag zu insgesamt fünf Wettfahrten. Mit einer konstant sehr guten Leistung (2., (8.), 3., 2., 6.) konnte Paul Lepa die Regatta schließlich souverän mit drei Zählern Vorsprung für sich entscheiden. Unter die Top Ten segelte außerdem Johanna Krebs mit dem 8. Platz. – Die vollständige Ergebnisliste findet sich auf [Manage2sail](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/RahnsdorferOptiPokal2023#!/results?classId=474a4c33-6055-48aa-a25a-2218bcbb71b9) (<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/RahnsdorferOptiPokal2023#!/results?classId=474a4c33-6055-48aa-a25a-2218bcbb71b9>).

## Mitsegelgelegenheit auf historischem Trimaran

Seit über vier Jahrzehnten ist Dr. Carl „Charly“ Heidemeyer Mitglied im Potsdamer Yacht Club. Den bei Weitem überwiegenden Teil dieser Zeit lebt er bereits in Großbritannien. Von Portishead aus startet er nun Anfang Mai zur [Semaine du Golfe du Morbihan](https://www.semainedugolfe.com/) (<https://www.semainedugolfe.com/>), einer Klassikerregatta – «une fête maritime», die zwischen dem 15. und 21. Mai im Golf von Morbihan stattfindet, einer natürlichen Bucht mit über 40 Inseln, rund 100 km nordwestlich von Nantes.

Sein gut 50 Jahre alter, runderneuerter Trimaran TENMEN, der 1969 als Rennyacht gebaut wurde, bleibt den Sommer über in Frankreich. Ab August soll die Rückfahrt angetreten werden, vielleicht über die Kanalinseln oder über die Isles of Scilly. Für diesen Törn von der französischen Atlantikküste nach Southampton bietet Charly Heidemeyer interessierten Clubmitgliedern oder ihren Freunden eine Mitsegelgelegenheit an. Weitere Informationen finden Sie [hier](https://sites/default/files/pdf_content/tenmen_2023_crew.pdf) ([/sites/default/files/pdf\\_content/tenmen\\_2023\\_crew.pdf](https://sites/default/files/pdf_content/tenmen_2023_crew.pdf)).



Fotos: Charly Heidemeyer

## Termine

Starttraining, Mittwoch, 19.04.23, 17:30 Uhr

Steuermannsbesprechung MiWoRe, Mittwoch, 19.04.23, 19:30 Uhr

Wannsee-Pokal, 22./23.04.2023

Revieransegeln (<https://www.sv03.de/index.php/verein/ansegeln-2023>), SV03, Samstag, 22.04.2023, ab 11 Uhr

Ansegeln (PYC), Sonntag, 23.04. 2023, 10:45 Uhr

Gastronomie: Austernbar, Sonntag, 23.04.23, 13-19 Uhr

1. Mittwochsregatta, Mittwoch, 26.04.23, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 18.04.2023